

KIRA Kameraroboter

Englisch: KIRA Camera Robot

KAMERA/BEWEGUNG

Industrieroboter-basiertes Kamerasystem für extreme Präzision und Reichweite – nutzt modifizierte Industrieroboter für Motion Control in Werbung, Film und Virtual Production.

Was ist KIRA? KIRA ist ein Kamerasystem auf Industrieroboter-Basis – modifizierte 6-Achs-Roboterarme, angepasst für Filmproduktion. Die Kombination aus industrieller Präzision und cinematographischer Software macht KIRA zu einem leistungsstarken Tool für extreme Kamerabewegungen, VFX und Virtual Production. Technische Spezifikationen Parameter Wert Basis Industrieroboter (KUKA, ABB, etc.) Achsen 6 (volle Bewegungsfreiheit) Reichweite 2–3m (je nach Modell) Payload 10–60 kg Wiederholbarkeit $\pm 0,05\text{mm}$ Geschwindigkeit Bis 2 m/s Unterschied zu klassischem Motion Control Aspekt KIRA (Industrieroboter) Klassisch (Milo/Bolt) Kinematik 6-Achs-Arm Spezialbauart Bewegungsfreiheit Extrem hoch Definierte Achsen Reichweite Kompakter, flexibler Oft größer Software Adaptiert Spezialisiert Kosten Variabel Etabliert Einsatzbereiche Werbung Anwendung Beschreibung Product Shots Komplexe Umfahrungen Tabletop Präzise Makro-Bewegungen Auto Dynamische Fahrten Beauty Fließende Produktpräsentation Film und VFX Anwendung Beschreibung Multi-Pass Identische Wiederholungen CGI-Integration Bewegungsdaten-Export Miniatur Skalierte Bewegungen Split-Screen Präzise Passes Virtual Production Anwendung Beschreibung LED-Volume Real-Time-Tracking Unreal Engine Kameradaten live Previz Virtuelle Kamerafahrten Vorteile der Industrieroboter-Basis Vorteil Beschreibung Bewegungsfreiheit 6 Achsen, jede Position erreichbar Präzision Industriestandard Zuverlässigkeit Bewährte Technik Ersatzteile Verfügbar Skalierbarkeit Verschiedene Größen Workflow Programmierung Methode Beschreibung Keyframe Position für Position Teach-In Manuelles Führen Import 3D-Daten übernehmen Real-Time Live-Anpassung Am Set Phase Aktivität Setup Roboter positionieren Kalibrierung System einrichten Test-Runs Bewegungen prüfen Aufnahme Passes aufnehmen Software Lösung Beschreibung Flair MRMC-kompatibel Kuper Klassische Integration Custom Speziallösungen Maya/C4D 3D-Export Sicherheit Aspekt Maßnahme Sperrzone Definierter Arbeitsbereich Sensoren Kollisionserkennung Not-Aus Sofortige Abschaltung Training Zertifizierte Operatoren Anbieter Unternehmen Fokus KIRA (Marke) Spezialisierte Lösungen Bot & Dolly Google/Alphabet-Tochter Diverse Regionale Anbieter Kosten Element Circa-Kosten System (Miete) 4.000–8.000 €/Tag Operator + Tech 2.000–4.000 €/Tag Gesamt-Setup 10.000–20.000 €/Tag Das Erbe Geschichte 2000er: Erste Adaptionen von Industrierobotern 2010er: Etablierung in Werbung Heute: VP-Integration Einfluss KIRA-Systeme haben gezeigt, dass Industrietechnik für Film adaptiert werden kann – ein Brückenschlag zwischen Robotik und Kinematographie. Heute Aspekt Details Häufigkeit High-End-Produktionen Status Spezialisierte Alternative Kosten 10.000–20.000 €/Tag Trend VP-Integration Moderne Entwicklung Mit Virtual Production wächst die Nachfrage nach flexiblen Robotersystemen – KIRA und ähnliche Lösungen verbinden physische und virtuelle Kameraarbeit. Aktuelles Die KIRA-Technologie hat eine breitere Anwendung gefunden, wobei DIY-Enthusiasten eigene 3D-gedruckte Versionen entwickeln. Motorized Precision demonstrierte eine Xbox-Controller-Steuerung für vereinfachte Bedienung. Die Preisschere zwischen professionellen Kamera-Robotern (ab 70.000 Dollar) und Industrie-Robotern (ab 10.000

Dollar) treibt die Entwicklung kostengünstiger Zwischenlösungen voran.

FilmFarm - filmfarm.de/c/kira